Ein- und dreijährig

von Rudolf Lavant

Notizen / Anmerkungen

Daß in zwei Jahren der Soldat
Das lernt, was ihm zu lernen nöthig,
Ist selbst der Generale Rath
Uns einzuräumen halb erbötig,
Sie fühlen wohl der Wahrheit Wucht,
Doch sagen sie mit strenger Miene:
„Es fordern Disziplin und Zucht,
Daß jeder Bengel drei Jahr’ diene.“

Zwei Jahre also braucht der Mann,
Um den Paradeschritt zu storchen;
Im dritten Jahr erlernt er dann
Die Zucht, die Ordnung, das Gehorchen,
Die aber sind des Pudels Kern,
Denn, wie Caprivi sie uns schildert,
Sind diese zwanzigjähr’gen Herrn
Auf schauerliche Art verwildert.

Schon in der Schule, aufgehetzt
von schändlich list’gen Demokraten,
Ist man mit zwanzig Jahren jetzt
Ein ausgemachter Teufelsbraten.
Um das Gefühl für Zucht und Pflicht
Per Korporal an ihm zu wecken,
Muß man den zügellosen Wicht
Drei Jahre in die Jacke stecken.

So hat der Kanzler uns geklagt
Mit ernsten, sorgenvollen Mienen,
Doch hat kein Wörtchen er gesagt
Von denen, die ein Jahr nur dienen.
Wann ernten sie die edle Frucht?
Sobald ihr Haupthaar kurz geschoren?
Wie, wären Disziplin und Zucht
Bei ihnen etwa angeboren?

Soll sich des Ungehorsams Sucht
In dieser Jugend niemals rühren
Und sitzen Disziplin und Zucht
In bunten Achselklappen-Schnüren?
Hier hat das Wort die Polizei!
Wenn sie nur will, wird sie gestehen,
Mit dieser deutschen Jugend sei
Besonders schwierig umzugehen.

Hier freilich heißt es stets: „Was thut’s?
Es gährt der Most sich klar zur Tugend.
Das Vorrecht „heitren Uebermuths“
Gewähren wir der goldnen Jugend.“
Dort ist es „Geist der Rebellion,“
Wofür man drei Jahr’ Stechschritt wandelt;
Hier, bei dem feinen „höhern Sohn,“
Wird es als „witz’ger Ulk“ behandelt.

Und da man nicht vergleichen darf,
Was ewig ungleich ist auf Erden,
Muß der Plebejer schneidig-scharf
Drei Jahre lang erzogen werden;
Doch wer die Schnüre sich ersaß,
Der braucht nicht Fuchtel noch Kandare,
Der lernt – und noch dazu mit Spaß –
Den ganzen Kram in einem Jahre.

Das Gedicht „Ein- und dreijährig“ von Rudolf Lavant ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Rudolf Lavant	**Titel**	„Ein- und dreijährig“
Verse	56	**Wörter**	310
Strophen	7		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Rudolf Lavant befinden sich in unserer Datenbank 97 Gedichte.